



„Sind Sie auch nicht verletzt?“ fragte er . . .

„Wenn du glaubst, daß ich jemals daran denken könnte, einen solchen Feigling wie dich zu heiraten, so irrst du dich. Ich bin die Tochter eines furchtlosen Aviatikers, der mich lieber tot als mit dir verheiratet sehen würde, da du zu feige bist, ein Flugzeug allein zu steuern.“

„Ich weiß,“ antwortete er einfach, „aber ich kann es nicht ändern. Ich habe es immer wieder versucht, aber es hat keinen Sinn. Ich habe deswegen Flugzeugbau studiert, um meine Angst zu überwinden und mich für das Fliegen interessiert, seitdem ich dich damals aus dem Ballon springen sah. Seit jenem Tage habe ich dich auch geliebt und mir in den Kopf gesetzt, dich zu heiraten, wenn du mich haben willst.“

„Du mußt fliegen lernen, bevor ich auf deine Worte hören kann,“ erwiderte ich kalt.

„Es hat keinen Zweck, es kommt von meinem Sturz aus dem Fenster,“ antwortete er traurig. Meine einzige Erwiderung war ein verächtliches Lachen.